

JÄGERKOMPANIE »EINTRACHT«
Mitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Buderich e.V.



Gegründet 1906

Jahresbericht 1999



Jahresbericht 1999 Seite 2

Allgemeines

Auch 1999 setzte die Jägerkompanie »Eintracht« mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Kompanieleben ihre Traditionen fort. Markante Ereignisse im Kompanieleben waren im vergangenen Jahr wieder unser Schützen- und Heimatfest, unser Vogelschießen und unsere zahlreichen Veranstaltungen und Feste für die ganze Familie.

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederzuwachs unserer Kompanie hält nach wie vor an. Als stärkste Kompanie der Bruderschaft führt die Kompanie derzeit 53 aktive und 3 passive Mitglieder in ihren Listen. Daneben präsentiert sich die Eintracht mit einer 28-köpfigen Kinder- und Jugendgruppe, davon 9 in der Kinder- und 19 in der Jugendgruppe.



Jahresbericht 1999 Seite 3

Jahreshauptversammlung am 20.03.99

Dem Bericht des Schriftführers folgte ein Zwischenbericht unseres Kassierers und der Bericht des Schießmeisters. Die kurzfristig übernommene Kasse sollte auf Wunsch des Kassierers in andere Hände gelegt werden. Es wurde deshalb beschlossen, daß ein abschließender Kassenbericht auf der folgenden Versammlung erfolgen solle, um dann separat über die Entlastung des Kassierers abzustimmen. Es ergab sich ein insgesamt positives Bild, was die Aktivitäten und Erfolge der Kompanie betrifft. Insofern wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Als 2. Kassenprüfer für das folgende Jahr wurde neben Martin Bödefeld Robert van Vreden in sein Amt gewählt.

Auf der folgenden Versammlung am 25. April wurde dann ein ausführlicher Kassenbericht gegeben, der nach den Berichten der Kassenprüfer keinen Anlaß zu Beanstandungen gab. Auf dieser Versammlung wurde dann auch der Kasse Entlastung erteilt. Bei der anschließenden Neuwahl des Kassierers wählte die Versammlung Martin Bödefeld zum Kassierer. Dies machte auch eine Nachwahl eines weiteren Kassenprüfers erforderlich. Auf der dann folgenden Versammlung wurde als weiterer Kassenprüfer Ludwig Docktor in sein Amt gewählt.

Schützen- und Heimatfest 1999



Jahresbericht 1999 Seite 4

Am 8. Mai fand das Hauptvogelschießen auf der Kanzlei statt, und nachdem das letzte Pfand abgeschossen war, löste Michael Laumen den bis dahin amtierenden König Jürgen Wirtz in seinem Amt ab. Mit Hans Heger und Sylvia van Vreden stellte auch die Jägerkompanie Eintracht Mitglieder aus ihren Reihen in den Hofstaat ab. Wie im vergangenen Jahr, schmückte auch 1999 die Jägerkompanie Eintracht die Blumenstraße für die Umzüge festlich aus. Leider fehlte die erwartete Unterstützung der Anwohnerschaft, und so konnten wir die Blumenstraße nur bedingt unseren Vorstellungen gemäß gestalten.

Für die Jägerkompanie Eintracht begann die „heiße Phase“ des Schützen- und Heimatfestes traditionell am Pfingstsamstag. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kompaniemitglieder und Freunde am Ehrenmal wartete auf die angetretenen Eintrachtler wieder eine bereiftes Gefährt samt Überdachung, um uns durch Buderich zu den Häusern der Chargierten zu fahren, wo uns neben Kränzen, Röschen und Bindedrath auch das ein oder andere Bierchen erwartete. Für den gemütlichen Ausklang stellte uns auch im vergangenen Jahr wieder OTL Karl seine Schützenhalle zur Verfügung, wo wir mit Speis und Trank reichlich versorgt wurden. Am Pfingstsonntag waren wir Gast bei unserem Kompaniekönig Johannes Deußen dessen Haus wir entsprechend geschmückt haben. Reichlich mit Speis und Trank versorgt, zogen wir danach zum Niederdonk, von wo aus die Bruderschaft zum Zapfenstreich bei unserem Hauptkönig antrat.

Der Pfingstmontag begann wieder mit der gewohnten Messe in St. Mauritius und dem anschließenden Totengedenkten am Ehrenmal. Bei der anschließenden Versammlung im Festzelt wurde neben zahlreichen Ehrungen und Festreden unser Kompaniemitglied Josef Gröters für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft konnte im letzten Jahr Stefan Steins zurückblicken



Jahresbericht 1999 Seite 5

Der Nachmittag des Pfingstmontags begann mit der Ordensverleihung für die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe bei unserem Ehren-OTL Karl Grund. Von dort starteten wir zur Parade und zum Umzug und beschossen den Pfingstmontag abend - sofern es nicht bereits Pfingstdienstag morgen war - mit einem großen Festball.

Am Pfingstdienstag konnte man sich nach dem Essen den traditionellen Riten im gelben Outfit zuwenden. Allerdings merkte man den gelben Gesellen, die an diesem tag oft durch geistige - einige sogar durch körperliche - Abwesenheit glänzten, die Strapazen des Vortags deutlich an. Die Pfingstdienstagsparade fand wieder in angemessener Verkleidung statt und beim abendlichen Ball der Kompaniekönige konnten wir unserem letztjährigen Königspaar Johannes und Marlies zujubeln.

Nach der Betreuung der behinderten Kinder auf dem Kirmesplatz stand der Pfingstmittwoch wieder ganz im Zeichen der Königin. Mit den prunkvollen Mittwochsparaden, der Krönung der Königin und dem großen Zapfenstreich fand unser Schützen- und Heimatfest seinen glanzvollen Höhepunkt.

Kompanievogelschießen am 05.09.1999

Mittlerweile traditionell, fand das Königsvogelschießen am ersten Sonntag Vormittag des September am Schießstand der Bruderschaft statt. Auch in diesem Jahr fand das Vogelschießen wieder mit sehr guter Beteiligung statt, was unseren Entschluß bestätigt, das Vogelschießen auf diesen Termin zu verlegen.

Als die Pfänder vergeben waren, lichtetete sich die Zahl der Königsaspiranten kaum und auch unsere frisch aufgenommenen Mitglieder tummelten sich muter um die Stange, als - selbst etwas überrascht - unser Major Dr. Helmuth Bödefeld den Vogel von der Stange holte.



Jahresbericht 1999 Seite 6

Die Proklamation unseres neuen Königspaares erfolgte dann am 20. November im Rahmen des Herbstfestes unserer Kompanie, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden konnte.

Und nun der Rest:

Zur 1. hl. Kommunion konnten wir im vergangenen Jahr im Haus Gather, Gleumes, Heger, Steins, Witsch und bei mir gratulieren.

Am 1. Mai luden die Jubilare des Jahres 1998 die Eintrachtler zu einem gemütlichen Abend mit kalt-/warmem Buffet ins Vereinslokal.

Der Familienwandertag führte uns am 08.08.1999 in die Eifel, wo wir nach einer ausgedehnten Wanderung auf eine Grillanlage stießen, an der die Kohle schon fast verglüht war.

Zur Familienfahrradtour starteten wir am 12.09.99 wie gewohnt von der Fahrzeugsegnung aus, nach der wir bei unserem 1. Vorsitzenden mit Kaffee und Kuchen reichlich versorgt wurden. Der gemütliche Ausklang fand am Schießstand mit Würstchen und Bier statt.

Zum Königsessen waren wir von unserer Majestät Johannes am 18.09.99 auf den neubezogenen Hof am Aapelter Feld eingeladen.

Die seit langem imposanteste Präsentation des Marsches Larida fand am 24.10.99 im eigens aufgebauten Festzelt anlässlich des Tambourcorps-Jubiläums unter Beteiligung von 15 Musikkapellen statt.

Im prall gefüllten Vereinsraum am Schießstand kam am 11.12.98 der Nikolaus. Nicht nur die jungen Eintrachtler kamen hier voll auf ihre Kosten.



JÄGERKOMPANIE »EINTRACHT«
Mitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Buderich e.V.

Jahresbericht 1999 Seite 7

Zum Schluß

Insgesamt läßt sich auch heute wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist zu vermerken, daß sich die Jägerkompanie Eintracht mit weiterem Mitgliederzuwachs wiederum verstärkt hat. Mit einer Vielzahl verschiedener Veranstaltungen wird den unterschiedlichsten Interessen - wie Altersgruppen in unserer Kompanie Rechnung getragen und jedem die Möglichkeit geboten, Gemeinschaft zu finden und zu pflegen.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die die Kompanie tatkräftig wie finanziell unterstützt haben und zum Gelingen der vielen Aktivitäten beigetragen haben.

Meerbusch-Buderich, 05.02.2000

Der Schriftführer

Helmut Eumann